

Saiyajin Hiko



von Komatsuna

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz44/quiz/1474794592/Saiyajin-Hiko>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Ein ganz normaler Schultag für Hiko. Doch dann kommen zwei neue Schüler in ihre Klasse, welche auch ziemlich merkwürdig aussehen. Hiko erfährt von ihnen, das sie nicht das zu sein scheint, wie sie glaubt..

(Dragonball FF, Radditz x Oc)

(Auf Fanfiktion.de und Wattpad ist die Geschichte auch, falls ihr sie dort lesen wollte. Ich heiße auf beiden Seiten -laura136)

Kapitel 1

Natoll, ich bin im Flur und höre schon das rumgebrülle aus meiner Klasse. Das Wort Leise kennen die wohl nicht. Und die sollen in der achten Klasse sein? Pah.

Wie das nervt. Am liebsten wäre ich heute im Bett geblieben.

Als ich die Klasse betrat ging ich sofort zu meinem Platz, der vor dem Lehrerpult ist. Ich setzte mich hin, verschränkte meine Arme vor meiner Brust und schloss die Augen.

„Ey Hiko, hast du schlecht Laune?“ fragte mich auf einmal Kai. Ich gab keine Antwort, hoffentlich hört er von selbst auf. „Halloo!“ „Man, nerv mich nicht“ keifte ich ihn an. „Jo, raste doch nicht so aus“ sagte er beleidigt und ging weg. Man wie im Kindergarten.

„So dann setzt euch mal alle hin“ sagte unsere co. Klassenlehrerin als sie rein kam, weil unsere richtige Klassenlehrerin krank war und das schon seid fast 2 Wochen.

Als alle saßen fing sie erneut an zu sprechen. „So, wir bekommen zwei neue Schüler in unsere Klasse, kommt mal rein“. Als sie reingerufen wurden standen sie nun vor unserer Klasse. Hm der eine ist groß und der andere ist eher klein, aber immernoch größer als ich. „Dann stellt euch nacheinander mal vor“. „Hmpfh, wenn es sein muss. Ich heiße Vegeta, bin 16 Jahre alt und mehr braucht ihr nicht wissen“ sagte der kleinere mürrisch. Aber richtig beobachten tue ich sie nicht, weil mich das nicht interessiert, man kann es hören wie er es sagt. „Ich heiße Radditz und bin auch 16 Jahre alt, der Rest geht euch nichts an“. „Okaay, du kannst dich hier vorne hinsetzen“ sie zeigte auf den freien Platz, der neben mir war und deutete auf den kleineren der sich dann auch neben mich setzt. „Und du kannst dich nach hinten ans Fenster setzen“ sprach sie weiter. Thien lachte sich gerade wegen der Namen der neuen ab und Kai auch. Wie zu erwarten.

Und dann fing sie auch schon mit dem Unterricht an.

In der Pause stand ich wie immer allein vor meinem Gebäude und lehnte mich an die Wand. Da kamen die zwei neuen auf mich zu und der kleinere, ich glaube der hieß Vegeta, fragte mich: „Hey Du! Warum stehst du hier so alleine rum?“ ich guckte ihn nur ohne jeglichen Gesichtszügen an und antwortete dann: „Weil ich immer und gerne alleine bin. Die anderen gehen mir nur auf den Keks“, „Aha, aber hast du keine Freunde aus anderen Klassen?“ fragte mich diesmal der größere. „Nein“, „Hm, blöd“ sagte er nach einer Weile. Ich lächelte und sagte: „Nein gut, wenn man keine Freunde hat, gibt es auch nicht die Möglichkeit das man verletzt oder verarscht wird.“ „Achso, Wie heißt du eigentlich?“ fragte Vegeta. „Hiko“ antwortete ich. Danach stellten sich beide neben mich. Ich war verwundert aber ich schloss wieder meine Augen um die Ruhe zu genießen, die aber gleich eh weg sein wird, weil der Unterricht nach der Pause weitergeht.

Den Schultag verbrachte ich mal nicht alleine. Radditz und Vegeta waren die Pausen bei mir und unterhielten sich mit mir. Und das verstand meine Klasse nicht, weil ich so etwas eigentlich nicht gerade gern machte. Eigentlich scheuche ich alle immer mit meiner scheiß Art weg. Aber die zwei

irgendwie nicht. Ich mag sie. Bis jetzt sind sie ganz nett. Und haben bei den anderen auch eine Art wie ich. Das gefällt mir irgendwie, das es welche gibt die so ein bisschen sind wie ich.

Ich glaube sie werden meine ersten Freunde werden. Aber irgendetwas stimmt mit denen nicht.

Kapitel 2

(Aus der Sicht von Radditz)

Als ich am zweiten Schultag in die Klasse kam, fand da ein Armdrücken 'Wettkampf' statt.
Kai gegen Thien.

Als die zwei dann endlich mal zum Ende kamen sagte Hiko in die Runde, „Jetzt bin ich dran“ mit einem überlegenen Grinsen auf dem Gesicht. So als wüsste die das sie gewinnen würde.

„Okay, dann gegen mich“ sagte Kai, „Mir egal gegen wen“ antwortete sie.

Sie setzten sich in 'Stellung' und fingen dann an. Sie strengt sich ja überhaupt nicht an. Und Kai drückt gegen ihren Arm wie verrückt. Kann es sein das....

Hoffentlich ist sie es. Wir suchen schon viel zu lange nach ihr. Vegeta scheint es auch gemerkt zu haben. Ich guckte ihn an und er nickte mir zu. Hiko lächelte Kai fies an und legte seine Arm mit einem kurzen ruck mal schnell um, als wäre es nichts gewesen. Naja, das hätte ich auch geschafft, bei den Schwächlingen hier, aber sie als Mensch gegen ein Muskelmann... Wow. Respekt
Aber vielleicht ist sie auch kein Mensch, wenn sie es ist die wir suchen.

„Hiko, Vegeta und ich müssen mit dir gleich etwas wichtiges Besprechen“ sagte ich zu ihr. Sie schaute mich etwas verwundert an nickte dann aber.

Okay, dann müssen wir, ihr es nur sagen und hoffen das sie es uns glaubt.

Am Nachmittag flogen Vegeta und ich zu ihr Nachhause um mit ihr darüber zu reden.

Als wir ankamen klingelten wir an der Haustür und Hiko machte auf, „Was macht ihr denn hier?“ fragte sie, „Wie gesagt, wir müssen mit dir reden“, „Äh ja klar, kommt erstmal rein“.

Wir gingen also in die Wohnung und setzten uns ins Wohnzimmer, wo auch ihre Mutter saß.

„Also dann fang mal an“ sagte sie, „Okay, also deiner Kraft nach zu urteilen und so weiter sind Vegeta und ich uns sicher, das du kein Erdling bist“, „Bitte was, schöner Witz“, „Das ist kein Witz, du gehörst zu der Stärksten Kriegerrasse im Universum. Den Saiyajins“. Stille herrscht im Raum und ihre 'Mutter' wurde irgendwie immer unruhiger bis sie anfang zu sprechen, „Hiko, da gibt es etwas was ich dir sagen muss“, „Ja, was ist denn“ sagte sie, „Also..ich habe dich mit deinem Vater, bei einem Spaziergang im Wald gefunden... Wir sind zum Jugendamt gegangen und haben ihnen alles berichtet. Aber aus irgendeinen Grund wollte wir dich adoptieren also haben wir es irgendwie geschafft. Und wir wollte dir es irgendwann sagen, aber eigentlich nicht heute und was die zwei sagen, könnte möglicherweise stimmen denn..... als wir dich fanden hattest...du...einen Affenschwanz“. Also lag ich richtig das sie es ist., „Okay, Hiko wir müssen dich dann mit Nachhause nehmen. Und eine Sache die du noch darüber wissen solltest, unser Planet wurde von einem riesigen Meteoriten getroffen und es gibt nur noch fünf die überlebten. Zwei davon sind wir, dann du, Nappa und mein jüngerer Bruder Kakarott. Ach und deinen Schwanz bekommst du natürlich wieder“, „Okay und wie bitte?“ fragte sie, „Trink das“ ich gab ihr die Flüssigkeit die wir von den Ärzten auf unseren Stützpunkt bekommen haben und sie trank es aus. Danach krümmte sie sich kurz vor Schmerzen und dann kam ihr Schwanz zum

Vorschein., So, da du jetzt wieder einen Schwanz hast, wird sich auch dein Äußerliches verändern, du hattest anscheinend als du ihn verloren hast einen kleinen Genfehler bekommen", „Okay!".

Ihre Mutter hatte schon tränen in den Augen und sie sprach,, Hiko, du kannst doch nicht einfach weg gehen, Bitte" weinte sie,, Mama, wenn ich schon von einem anderen Planeten komme, will ich auch wieder zurück" antwortete sie.

Sie drehte sich um und sagte beim gehen:,, Wir sollten los oder nicht!" „, Ja okay, dann komm" sagte ich und wir gingen nach draußen, gefolgt von ihrer 'Mutter'. Sie umarmten sich zum Abschied noch einmal und dann kam sie wieder zu uns. Ich hob sie im Brautstyle hoch und wir flogen dann in Richtung unserer Raumkapseln. Sie klammerte sich um meinen Hals, als ich schneller flog. Und ich merkte wie mir ein bisschen die Röte ins Gesicht schoss. Ich glaube ich hätte sie lieber vorwarnen sollen.

Als wir bei den Raumkapseln ankamen setzte sich Vegeta schon in Bewegung und tippte die Koordinaten in beide kapseln ein., „Alles schön und gut, aber wie soll ich bitte mitkommen wenn es nur zwei Raumkapseln gibt?" fragte Hiko,, „Du wirst dich auf Radditz' schoß setzen" antwortete Vegeta,, „Ich soll WAS?" „, Du hast mich schon richtig verstanden, also Hop" „, Zu Befehl, Chef" antwortete sie und ging auf meine Kapsel zu,, „Kommst du jetzt mal, oder willst du dich auf meinen Schoß setzen" rief sie mir zu. Peinlich berührt ging ich auf sie zu und setzte mich hinein, sie tat es mir gleich, nur das sie sich auf meinen Schoß setzte. Jetzt musste ich aus irgendeinen Grund lächeln. Keine Ahnung warum.

Nach einer Zeit schlief sie dann endlich mal ein. Schon süß.....Moment, was denk ich denn hier. Ich lasse mich doch nicht, von einem Weib aus meinem Volk, Gefühlvoll werden lassen. Sie ist nur ein Mädchen, das unglaublich süß und hübsch ist. MAAAN, schon wieder.

Egal, ich sollte auch mal schlafen, ist ja auch eine lange Zeit bis zu unserem Stützpunkt.

Bin schon gespannt wie sie aussieht wenn wir ankommen.



Kapitel 3

(Aus der Sicht von Hiko)

Ich merkte wie etwas an mir rüttelte. Also musste ich gezwungenermaßen meine Augen öffnen.

Es war Radditz der mich geweckt hatte.

„Was ist?“ fragte ich genervt. Ich werde nämlich ungern aus meinem Schlaf gerissen. „Ich wollte nur Bescheid sagen das wir gleich da sind“, „Ah okay“ Ich lehnte meinen Kopf wieder zurück und schloss meine Augen wieder. „Hey! Ich sagte wir sind gleich da. Bleib wach“, „Ja ich weiß, bin aber müde, solange wir noch nicht angekommen sind kann ich doch noch pennen“ antwortete ich. Er seufzte.

Ich lies also meine Augen geschlossen und entspannte mich bis er mich wieder nervte und sprach, „So, wir landen gleich, du solltest dich vielleicht besser festhalten, wird nämlich sonst sehr weh tun“, „Ach scheiß drauf“ antwortete ich verschlafen. Er lachte kurz und sagte dann, „Du willst also mit voller Wucht gegen die Scheibe klatschen? Gern, von mir aus“. Jetzt war ich wach und schoss hoch und drehte mich zu ihm um. Und schon fing er wieder an zu lachen. Ich sagte gereizt, „Ich werde doch so oder so gegen die Scheibe fliegen“, „Soll ich dich festhalten?“ fragte er mich dann. Man, warum werde ich denn jetzt rot. Ich drehte meinen Kopf wieder nach vorne.

„Also, festhalten oder nicht“ fragte er mich erneut, „Wenn du mich nicht von der Scheibe kratzen willst, dann Ja“ antwortete ich und seufzte. Wo ist eigentlich die Kapsel von Vegeta? Ich suchte ihn durch die Scheibe, konnte ihn aber nicht entdecken. „Falls du Vegeta suchst, der ist hinter uns“,

Achso" antwortete ich knapp., Was machen wir eigentlich wenn wir ankommen?" fragte ich., Oh, das mein ich nicht" ., Ich weiß, ich will dich nur ärgern, wir werden erstmal trainieren. So eine Lusche wie du im Moment bist, können wir nicht gebrauchen" ., ICH BIN KEINE LUSCHE" brüllte ich ihn an. Er hob die Hände und sagte., Jaja, schon gut". Ich drehte mich wütend wieder um und versuchte diese Bemerkung von mir zu verdrängen.

., Du bist über die Reise wirklich hübsch geworden, Schwarze Haare und Augen stehen dir" ., WIE? Was für schwarze Haare und Augen?" ., Da du deinen Schwanz jetzt wieder hast, hat sich auch dein Äußeres verändert, hab ich dir doch schon gesagt" ., Oh, Ja stimmt, sag mal. Hast du einen Spiegel dabei?" ., WAS? Ich bin doch keine Frau" brüllte er mich an., Kann doch möglich sein" sagte ich schnell.

., Achja Radditz, bist du dir da sicher!" kam es auf einmal, aus Radditz's Scouter., JA ICH BIN MIR SICHER! UND JETZT SCHNAUZE HALTEN!" schrie er. AU, der hat vielleicht ein Organ, das tut ja richtig weh., So wir sind gleich da festhalten" sagte Vegeta zurück.

., Du hast ihn gehört, Festhalten" .,Ähm, wolltest du nicht..." ., Achja stimmt". Er legte seine Arme um mich und drückte mich gegen sich. Jetzt bin ich wahrscheinlich sehr rot, man irgendwie ist das komisch. Und seid wann bin ich denn so sentimental. Ist ja widerlich.

Ein Ruck. Und wir waren endlich da.

Die Tür von der Kapsel ging auf und wir stiegen aus. Vor uns standen ein paar sehr merkwürdig aussehende Typen die mich komisch anstarrten, das nervt., Hab ich was ich Gesicht? Oder Warum gafft ihr mich so an" fragte ich gereizt.,Äh.. Nein haben sie nicht" antworteten sie schnell.

., Wenn sie mir bitte folgen würden" sagte einer der beiden dann., Jaja" antwortete ich zurück.

Wir gingen in ein Gebäude und durch sehr viele Gänge.

Sind wir dann endlich mal da. Ich hab kein Bock mehr rum zu latschen.

Der komische Typ blieb vor einer Tür stehen und tippte irgendeinen scheiß in so ne Maschine ein und die Tür ging auf. Wir gingen rein und ich sah mich um. Sieht hier ein bisschen wie beim Arzt oder so aus., Hallo junge Dame" sagte jemand. Ich drehte mich um und da stand noch so ein Kerl, nur etwas kleiner., Bah, sprechen sie mich bitte nie wieder so an" sagte ich schnell., Warum denn?" fragte er verdutzt., Ich hasse sowas, nehmen sie es mir nicht übel aber bei sowas könnte ich kotzen" ., Ist nicht schlimm. Also ich werde jetzt ein paar Tests mit ihnen durchführen, um zu gucken ob alles in Ordnung ist" ., Was denn für Tests?" fragte ich etwas ängstlich. Wenn ich eins hasse, dann sind es Tests beim Arzt., Ja zum Beispiel Blut abnehmen" ., NEIN! Auf gar keinen Fall stecken sie mir eine Meter lange Spritze in den Arm" sagte ich schnell. Jetzt hörte ich Gelächter. Es waren Vegeta und Radditz., Was lacht ihr so?" fragte ich sie., Sag bloß, du hast Angst vor Spritzen!" fragte mich Radditz lachend., Naja, ich..." ., HAHAHA" ., HÖRT AUF ZU LACHEN ODER ES SETZT WAS" brüllte ich sie an und sie verstummten. Aber ich war trotzdem noch wütend und auf einmal hörte ich ein piepen. Es kam vom Scouter von Radditz und Vegeta., Wahnsinn" sagten sie beide gleichzeitig. Ich sah sie einfach nur fragend an und sie sagten., Als du wütend geworden bist, hat sich deine Kampfkraft sehr stark erhöht" klärte Vegeta mich auf. Als wenn ich so stark bin. Ah, da fällts mir wieder ein., Haben sie zufällig einen Spiegel da?" fragte ich den komischen Arzt oder was der ist und er nickte. Er kramte in einer Schublade rum und drückte mir einen Spiegel in die Hand. Ich hielt ihn vor mein Gesicht und betrachte mich darin. Wow, ich hab mich wirklich verändert, ich denke ich bin auch hübscher als

„ So, dann wollen wir mal anfangen, ich bitte sie raus zu gehen" sagte der Arzt zu den Jungs. Sie nickten und verließen den Raum, aber ich rief ihnen noch hinterher, „ Hey, ihr wollt mich doch nicht ihr allein, mit der Monster Spritze zurück lassen!" „Ähm, Doch" sagte Vegeta grinsend und schloss die Tür.

Natoll, ich bin in der Hölle.

Nach den Schrecklichen Untersuchungen, ging ich mit den zwei Jungs in so einen Raum mit Klamotten. Sie drückten mir so Dinger in die Hand und sagten ich solle mich beim anziehen beeilen.

Ja wie denn bitte. Wenn die mir dabei zu gucken, wie so zwei Spanner, ganz bestimmt nicht.

„Ähm, dreht ihr euch mal um" sagte ich und die zwei wurden Rot, drehten sich dann aber um.

Ich zog mir also die Sachen an und danach gingen wir in eine Halle.

„ Was machen wir jetzt?" fragte ich die zwei. Sie grinnten und sagten, „ Jetzt trainieren wir"

Oh Nein.

Kapitel 4

(Aus der Sicht von Radditz)

Jetzt bin ich ja mal gespannt was sie so drauf hat. Aber anscheinend gefällt ihr die 'Idee' vom training nicht. Das wird witzig. Aber wenn sie wüsste, was so auf sie zu kommen wird.

„ So dann wollen wir mal anfangen, ich greif dich an und du versuchst meine Angriffe zu blocken" sagte Vegeta zu Hiko. „Äh, aber nicht mit voller Kraft, klar!" fragte sie. „ Naja, doch schon" grinste Vegeta. „ WAS? Ne man, dann bin ich nicht gerade lange hier auf dem Planeten". „ Hä Warum?". „ Weil du mich dann mit deiner Trainingsmethode umgebracht hast". „ Jaja okay, dann eben nicht mit voller Kraft" sagte Vegeta ein bisschen enttäuscht.

Er griff sie an und sie versuchte seine Angriffe zu blocken, wie er es gesagt hat. Sie schlug sich erst ganz gut, doch dann verlor sie irgendwie die Kontrolle und wurde dann naja.. verprügelt. „ na los, wehr dich mal Hiko" sagte Vegeta, während er auf sie einschlug.

Vielleicht sollte sie mal wütend werden. Dann wird sie wahrscheinlich stärker. Ich sagte telepathisch zu Vegeta das wir sie wütend machen sollten damit sie sich wehrt. Er stimmte grinsend zu und donnerte sofort ein paar Beleidigungen gegen sie, aber das half nichts. Dann schrie er. „ Deine Mutter ist eine Crack Hure!" jetzt hatte er den Punkt getroffen. Sie rastete aus und schlug ihn mit voller Wucht gegen die Wand. „ Beleidige nie wieder meine Mutter, du aufgeblasener Affe!" brüllte sie ihm entgegen. Wow, ist die sauer. Sie flog auf ihn zu und schlug auf ihn ein. Mo... Moment, sie FLOG? Seid wann kann sie das. Das geht doch gar nicht. Das haben wir ihr gar nicht beigebracht. Hm, merkwürdig.

Vegeta war davon auch abgelenkt, sieht so aus also wenn ihn das auch sehr verwirrt. Aber als sie ihn schlug und er ein wenig blutete, kam er sozusagen wieder zu sich. Und sie schlugen gegenseitig auf sich ein. Und das alles schaffte sie nur aus Wut. Echt, Wahnsinn.

Nach zwei Stunden ungefähr hörten sie auf, wischten sich den Schweiß mit einem Tuch ab und tranken etwas. „Ähm Hiko? Seid wann kannst du fliegen!" fragte ich sie als ich auf sie zu ging. Sie schaute mich nur verwundert an und antwortete. „ Hä? Ich kann nicht fliegen". „ Aber als du Vegeta gegen die Wand geschlagen hast, bist du auf ihn zu geflogen". „ Echt? Cool" sagte sie. Sie schaffte es wahrscheinlich nur, weil sie so wütend war. „ Okay, ich denke wir sollten dir erstmal das fliegen beibringen, das du es auch bewusst machen kannst" schlug ich vor. Beide nickten mir zu, dann wäre das ja geklärt.

„ Könnt ihr mir zeigen wo ich mich duschen kann?" fragte Hiko uns. Ich nickte und führte sie zu einem Zimmer, Vegeta ging irgendwo anders hin. Ich machte die Tür auf und sie trat ein. Sie war verwundert. „ Was ist?" fragte ich sie. „ Das ist kein Badezimmer". „ Ja ich weiß, hier wirst du schlafen und dort ist dein Badezimmer wo nur du rein kannst" ich zeigte auf eine Tür und sie sagte. „ Nadann, ich geh jetzt duschen, bis gleich" sagte sie und verschwand im Bad.

Keine Ahnung Warum, aber irgendwie ist sie der Wahnsinn, nicht nur was ihre Kraft betrifft, sondern auch ihr Charakter ist der Hammer.

Ich ging lächelnd aus dem Zimmer, um ihr eine neue Rüstung zu holen. Weil ihre alte kaputt war dem Training. Auf dem Weg dorthin begegnete ich Nappa, „Hallo Radditz“ begrüßte er mich, „Hallo“ grüßte ich zurück, „So, wo ist die kleine“, „In ihrem Zimmer, sie ist grad am duschen“, „Achso, nadann ich muss noch was erledigen“ sagte Nappa und ging dann wieder. Ich holte also die Rüstung für Hiko und ging dann wieder in ihr Zimmer. Als ich grade die Klamotten auf ihrem Bett ablegen wollte, ging die Tür vom Bad auf und Hiko kam nur mit einem Tuch um ihren Körper hinaus. Man ist das peinlich. Ich wurde schlagartig rot und sie auch, „Sag mal was machst du in meinem Zimmer?“ fragte sie mich ein wenig brüllend, „Ich wollte dir deine neue Rüstung bringen, sorry“, „jaja“ sagte sie. Wir standen die ganze Zeit so rum und sagten nichts. Was für eine peinliche Stille. Aber dann sprach sie, „Ich will mich jetzt umziehen und es wäre nett wenn du draußen warten würdest, anstatt die ganze Zeit auf meine Oberweite zu starren“, „Ähm, aber das mache ich nicht“, „RAUS!“ brüllte sie und schob mich aus dem Zimmer. Man, was für ein Organ die hat.

Nach ein paar Minuten kam sie dann angezogen aus dem Zimmer. Und stellte sich neben mich. „Was machen wir jetzt?“ fragte sie mich, „Ich werde dich Meister Freezer vorstellen“, „Aha okay. Und wer ist das?“ fragte sie, „Das ist der Boss. Benimm dich, wenn du ihm gegenüber stehst, und verbeug dich“, „Jaja, schon gut“.

Wir gingen also die tausend Wege entlang, bis ich vor der großen Tür stehen blieb, wo Meister Freezer drin ist. Hiko rannte in mich rein, weil ich so abrupt stehen blieb, „Man, kannst du nicht sagen wenn du stehen bleibst?“ meckerte sie mich an, „Ist ja schon gut, und denk dran was ich dir eben gesagt hab“, „jaja“. Ich machte also die Tür auf und trat mit ihr ein. Zarbon und Dadoria kamen sofort auf uns zu und fragten, „Wer ist das?“, „Geht dich nichts an“ antwortete Hiko, „Was hast du gesagt?“ fragte Zarbon gereizt, sie seufzte und antwortete genervt, „Sag mal, bist du taub?“. Oh Nein. Sie ist wirklich eine Hammer Frau, niemand legt sich mit Zarbon an, „Ähm, das ist Hiko, ich wollte mit ihr zu Meister Freezer“ sagte ich schnell. Aber er beachtete mich nicht, „Du miese kleine...“ weiter kam er nicht denn jemand sagte, „Beruhig dich Zarbon, lass sie zu mir“ es war Freezer, „Aber Meister Freezer“ sagte er, „Also, Radditz, es hat lange gedauert“, „Ja, es tut mir wirklich sehr leid, aber es war wirklich schwer sie zu finden“ versuchte ich auf ihn einzureden, „Ja schon verstanden. Ihr seid ja jetzt hier, Trainiert sie und macht aus ihr eine brauchbare Soldatin“, „Jawohl“ sagte ich, verbeugte mich und zog Hiko hinter mich her.

Ich zog sie bis in ihr Zimmer und sagte, „Man, grad noch einmal gut gegangen, Wie konntest du dich mit Zarbon anlegen, du bist echt der Hammer“, „Er hat mich provoziert, ich lasse mich doch nicht von so nem Blödmann... arrrgh“ antwortete sie. Ich guckte sie an und sie mich, „Man, mir fällt erst jetzt auf wie hübsch du eigentlich bist“ sagte ich und wurde rot, hielt aber meinen Blick auf ihrem. Sie wurde ebenfalls rot im Gesicht und schaute zur Seite. Ich ging ein paar Schritte auf sie zu, sodass wir uns jetzt ganz nah standen. Ich nahm ihr Kinn mit meinem Zeigefinger hoch, sodass sie mich angucken musste. Ich näherte mich langsam ihrem Gesicht, das unsere Lippen sich fast trafen. Ich hielt inne, vielleicht will sie es nicht? Ich wollte mich gerade wieder von ihr entfernen, doch da legte sie ihre Lippen auf meine. Das hatte ich jetzt nicht erwartet. Aber es war wirklich schön. Wir lösten uns voneinander und schauten uns an, „Ich... ich... muss jetzt.. gehen“ stammelte ich, drehte mich um

und ging hinaus, in Richtung meines Zimmers. Meine Güte, was mach ich denn hier. Ich habe sie aber warum? Das muss ich sofort herausfinden.

Kapitel 5

(Aus der Sicht von Hiko)

Was sollte das? Warum hab ich das getan? Wir haben uns geküsst, es fühlte sich richtig an. Aber was ist wenn er es nicht wollte. Nein, sonst hätte er es nicht zugelassen.

Und was soll ich jetzt machen? Entweder ich bin so wie vorher oder keine Ahnung. Ich bleibe jetzt einfach in meinem Zimmer, anstatt hier herumzuirren. Aber hier ist es so langweilig, hier steht nur ein Bett, ein paar Schränke, eine Tür fürs Badezimmer mehr nicht.

Zuhause auf der Erde hatte ich noch meine ganzen Sachen, wie mein Malzeug. Zeichnen lenkt mich ab, aber das kann ich hier ja nicht machen, weil erstens ich keine Stifte und so hier habe und zweitens könnte ich es eh nicht machen.

Aber ich sollte mich jetzt erstmal hinlegen, morgen beginnt ja das Training mit dem Fliegen.

Am nächsten morgen wurde ich von einem hämmern an der Tür geweckt., „Wer ist da?“ „, Ich bins Radditz, ich wollte dich zum Training abholen“, „Ich muss mich noch fertig machen, kannst du solange warten?“ „, Ja, beeil dich“. Ich ging also gelassen zum Bad um mich zu duschen. Ich liebe es morgens zu duschen. Als ich fertig war zog ich mir meine Rüstung an und ging dann aus dem Zimmer raus, wo Radditz schon auf mich wartete.

Wir gingen stillschweigend die Gänge entlang zur Trainingshalle. Man, die Stimmung hier zwischen uns ist angespannt. Ich wüsste gerne was er denkt.

Als wir ankamen, war Vegeta schon da und wartete anscheinend auf uns.

„, Na endlich, warum hat das so lange gedauert?“fragt er als wir hineinkamen,„Ähm naja, ich war noch am pennen, als Radditz kam um mich zu holen“grinste ich verlegen und kratzte ich mich am Hinterkopf,„ na wie auch immer, lass uns anfangen“, „Okay“ sagte ich und wir fingen mit dem Flugtraining an.

„, Ja, halt dich oben, konzentrier dich“, „Wie soll ich mich konzentrieren, wenn du die ganze Zeit redest“ sagte ich gereizt,„ Jaja schon gut“ sagte Vegeta und hielt dann die Klappe.

Ich flog durch die Halle, aber nur langsam, weil ich schiss hatte auf die Schnauze zu fallen., „Gut du kannst es jetzt, dann können wir ja jetzt kämpfen“ sagte Vegeta und ich landete wieder auf dem Boden.

Als ich landete griff er mich sofort an und wir kämpften miteinander. Aber ich war ziemlich im Nachteil, eigentlich schlug er nur auf mich ein.

Ein fester Schlag auf den Kopf und alles wurde Schwarz.

Ich öffnete meine Augen. Wo bin ich? Ich guckte mich um. Ich bin in einem Tank. Das tut so gut, hier drin zu sein. Achja das sind wohl diese Heiltanks, darüber hat der eine Arzt Futzi mich informiert. Aber Moment mal, der hat doch gesagt das man hier nackt rein gesetzt wird. Ich schaute panisch an

Auf einmal sank die Flüssigkeit irgendwo hin und die Luke vor mir ging auf., „Hallo Hiko, wie geht es ihnen?“ fragte mich der Arzt als er vor mich trat., „Tach, mir geht es gut“ antwortete ich. Ich stieg aus dem Tank aus und streckte mich mal., „Ich muss mal mit ihnen reden, Hiko“ sagte der Arzt auf einmal., „Ja okay, was ist denn“, „Nunja, ihre Kampfkraft hat sich enorm erhöht, sie beträgt jetzt 17.099 und von Vegeta dem stärksten Saiyajin beträgt die Kampfkraft ca.18.000“ sagte er. Was? Ich bin ja jetzt fast so stark wie Vegeta., „Ist ja geil“ sagte ich und musste grinsen., „So ich mach dann mal die Fliege Ciao“ rief ich als ich aus dem Raum ging.

Tja, wo soll ich jetzt hin? Ich hab keine Ahnung von dem Schuppen hier. Als ich mit Radditz hier war gingen wir nach links, also gehe ich mal nach links, ganz einfach. Ich ging also den Weg entlang und kam dann am Trainingsraum an. Hm ob Vegeta da noch drin ist? Ich öffnete die Tür und trat langsam ein. Tatsächlich, Vegeta trainiert dort. Ich schloss die Tür hinter mir und ging auf ihn zu., „Naaa, noch fleißig am trainieren!“ fragte ich ihn und er drehte sich ruckartig um., „Warum bist du hier?“., „Ich will trainieren“, „Du wirst dann in ein paar Minuten wieder im Heiltank landen“, „Werden wir ja sehen“ grinste ich und griff an.

Es entstand ein wilder Kampf und er staunte, hielt inne und fragte., „Warum bist du auf einmal so stark? Bei unserem letzten Kampf warst du noch nicht halb so stark“, „Keine Ahnung, der Arzt sagte ich hätte jetzt eine Kampfkraft von 17.099“, „WAS?“., „Bist du schwerhörig oder was?“., „Aber dann bist du ja fast...“, „Jaja ich weiß, können wir jetzt mal weiter machen!“., „Ja okay“ sagte er und griff mich wieder an.

Als wir am Abend dann fertig mit trainieren waren, gingen wir zusammen zu dem Arzt um uns mal wieder heilen zu lassen. Unsere Kampfkraft hat sich von uns beiden erhöht, aber der Abstand ist der selbe.

Er brachte mich noch zu meinem Zimmer und ging dann. Ich öffnete die Tür und trat hinein. Dort saß Radditz auf meinem Bett und sah mich an. Ich schloss die Tür hinter mir und setzte mich neben ihn. Er sagte., „Ich wollte mit dir über gestern Abend reden, ich will wissen was für ein Gefühl das war“, „Okay, und wie willst du das herausfinden?“ fragte ich ihn

Er beugte sich langsam zu mir, fast so wie er es gestern getan hatte. Als er seine Lippen auf meine legte, hatte ich so ein kribbeln im Bauch. Ich glaub ich weiß jetzt was für ein Gefühl Radditz hat. Ein Gefühl, von dem ich glaubte das ich es nie wieder haben werde. Liebe. Ich habe mich Jahre gegen dieses Gefühl gewehrt. In der Hoffnung es nie wieder zu haben. Aber er hat mir alles zunichte gemacht. Aber bei ihm fühlt es sich irgendwie richtig an.

Ich erwiderte den Kuss, es war wirklich schön. Schon komisch wie schnell das gehen kann.

Er löste sich von mir, fasste sich an den Bauch und sagte ruhig., „Ach so ist das“. Er blieb so sitzen und guckte mich an.

Er lächelte mich sanft an und sagte., „Du bist müde, das sieht man dir an“, „Ich... äh“ stammelte ich. Er lächelte, nahm mich mal wieder in Brautstyle hoch, ging um das Bett und legte sich mit mir hinein. Er legte seine Arme behutsam um mich und drückte mich an sich. Ich schmiegte mich an ihn und schloss meine Augen. Es war die richtige Entscheidung. Da bin ich mir sicher.

Kapitel 6

(Aus der Sicht von Radditz)

Hier lieg ich nun, Hiko umarmend in ihrem Bett. Sie schläft immer noch, bald ist Training. Hoffentlich schaffen wir es, sie so stark zu machen das ich meinen Bruder nicht noch von der Erde holen muss. Aber die Erdlinge existieren immer noch. Vielleicht ist er immer noch dran sie auszulöschen. Werden wir ja dann irgendwann sehen.

Ich schaute auf die Uhr es sind schon fast 10Uhr. Ich muss sie dann mal wecken, weil sie muss jetzt trainieren. Ich rüttelte sanft an ihr aber sie rührte sich nicht. Meine Güte, hat die einen festen Schlaf. Ich rüttelte diesmal noch fester an ihr und sagte:„ Aufstehen, Training!“ sie drehte sich auf den Bauch und brabbelte irgendwas was ich nicht verstehen konnte. Man ist das schwer sie aus dem Bett zu bekommen. Ich ging um das Bett, nahm die Matratze in meine Hände und zog sie mit einem festen ruck weg, sodass sie auf das Gitter vom Bett knallte. Jetzt sprang sie auf und brüllte:„, Sag mal spinnst du? Ich war grade so geil am schlafen und dann musst du mich wecken, lauf schon mal weg, jetzt gibt es einen tracht prügel“. Scheiße! Ich drehte mich fix um und lief was das zeug hält. Wenn sie wütend ist kann sie wirklich so viel Kraft sammeln. Echt Wahnsinn. Ich lief zum Trainingsraum. Da sie ja noch die Sachen von gestern an hat, können wir sofort mit dem Training beginnen.

Als ich ankam, war Vegeta schon da und sah mich fragend an, ich sagte einfach nur:„ Ich hab Hiko geweckt“ er nickte und wusste bescheid warum ich so lief. Sie kam mit einem wirklich beängstigenden aussehenden Blick im Trainingsraum an und kam direkt in meine Richtung. Sie sagte:„ Wenn du dich jetzt wehrst dann gibt es noch einen Schlag mehr und das geht dann immer so weiter“. Natoll, aber das werden dann eh nur so leichte Schläge. Ich drehte mich um und sagte:„ Jaja, ist klar, als ob das weh tun würde“. Ich wollte dann grade gehen aber da hatte sie mir auch schon eine geknallt. SCHEIßE TUT DAS WEH! Ich drehte mich um, sah sie wütend an und brüllte:„ Wofür war das denn bitte?“ „, Du hast mich geweckt und das unsanft, Mein Lieber“ brüllte sie zurück. Sie hat Mein Lieber gesagt, ich mag es nicht so angesprochen zu werden. Ich drehte mich einfach nur um und ging raus aber da rief Vegeta mir zu:„ Willst du nicht auch mal trainieren? Hiko ist jetzt schon stärker als du“. Was? Sie ist stärker als ich? Ich drehte mich noch einmal um und antwortete:„ Als ob sie stärker als ich ist“, „ Es stimmt, der Arzt hat gestern nach dem Training unsere Kraft gemessen und wir sind fast gleich stark“ sagte Vegeta. Ich seufzte und sagte etwas zögernd:„ Okay ich mach mit“ und ging in Kampfstellung:„ Bereit?“ fragte Hiko die auch grade in Kampfstellung ging:„ Bereit“ gab Vegeta und ich als Antwort zurück und schon begannen wir alle drei aufeinander einzuschlagen. Vegeta hatte Recht, sie ist wirklich ziemlich stark. Und das für eine weibliche Saiyajin. Es ist eigentlich sehr selten das Frauen so stark werden können. Sie wurden auch als unser Planet noch existierte nicht grade zum Kämpfen benutzt. Sie waren eigentlich nur da um Kinder zu gebären, um zu kochen und der ganze Kram. Es war auch selten das Frauen kämpften. Nur manche durften es. Das hatte aber niemand anders als unser König zu entscheiden.

„Okay Jungs, ich hab Hunger" sagte auf einmal Hiko und hielt sich den Bauch, der grade anfing stark knurren. Jetzt fing auch Vegeta und meiner an zu knurren.„ Nagut, lasst uns was essen" sagte Vegeta und ging voran. Als wir auf dem Weg zur Küche waren, sagte niemand etwas. Alles war still. Man hörte nur unsere Schritte. Als wir in der Küche ankamen sagte Vegeta laut:„ So, wir drei haben GROßEN Hunger also ran an die Arbeit". Alle Dienstmädchen im Raum schreckten zusammen und machten sich sofort an die Arbeit, etwas zum essen zu machen. Als wir im großen Saal ankamen und uns hinsetzten sagte Hiko zu Vegeta:„ Hättest du das nicht auch netter sagen können? In so nem Ton ist das ja wirklich fürchterlich schwer dir nicht eine zu knallen"„ Wenn man sie lieb und nett fragt dann weigern sie sich, wir würden dann kein Essen bekommen und darauf hat hier wirklich keiner Lust drauf"„ Dann müsst ihr euch eben etwas selbst machen, ist gar nicht schwer"„ Auf keinen Fall! Zum kochen sind die da und nicht wir. Jetzt sag mir nicht das du dir auf der Erde selbst was zu Essen gemacht hast"„ Na klar, wenn ich Hunger hatte"„ Ich glaubs nicht". Sie streiteten sich noch die ganze Zeit über dieses sinnlose Thema bis das Essen kam. Hiko bedankte sich bei den Dienstmädchen und lächelte sie dabei an. Man sah ihnen an das es sie verwirrte, aber sie lächelten zurück und wünschten wie immer einen guten Appetit.

Nach dem Essen gingen wir in den Flur un da fragte Hiko in die Runde„ Hey! Wollen wir mal was anderes machen anstatt die ganze Zeit zu trainieren?" Vegeta antwortete sofort:„ Nein, wir müssen trainieren um stärker zu werden, außerdem will ich Freezer irgendwann mal vernichten" Hiko grummelte leise„ Arschkecks". Vegeta hatte es trotzdem gehört. Er drehte sich ruckartig zu ihr um und fragte:„ Was war das grade?"„ Nix nix" sagte Hiko schnell„ Gut, dann lasst uns jetzt weiter trainieren" sagte Vegeta und ging dann in Richtung Trainingsraum. Wir folgten ihm langsam und Hiko sagte leise:„ So ein Kotzbrocken". Ich sagte nichts. Sie hält schon irgendwie den ganzen Tag Abstand von mir. Irgendwas stimmt nicht mit ihr. War es wegen gestern? Aber.. ja okay ich gebs zu ich hab mich in sie verliebt. Es kann auch sein das ich es gegen ihren Willen getan hab und sie sich nicht gewehrt hat, weil sie so müde war. Ich weiß auch nicht weiter. Vielleicht ist es morgen ja wieder anders.

Nach dem Training ging ich in mein Zimmer und duschte mir den ganzen Dreck und Schweiß von meinem Körper. Ich hasse es zu schwitzen. Besonders dann wenn andere es riechen. Hiko sagte eben sogar "Man, geh mal duschen, sonst verpestest du noch unsere Umgebung" und dabei hielt sie sich ihre Nase zu. Sie hat auch geschwitzt. Aber vielleicht nicht so doll gestunken wie ich. Kann man auch nichts gegen machen. Aber Hiko ist schon ein komischer Saiyajin. Viel netter als andere. Sie macht Witze und lacht auch viel mehr. Sie hat keinen Respekt vor stärkeren und hat ein freches Mundwerk. Aber dabei ist sie auch die hübscheste und süßeste die ich je gesehen habe. Oh man, mich hats wirklich stark erwischt. Wäre sie jetzt irgendeine andere Saiyajin oder so, dann würde ich sie glaube ich nicht gerade mögen. Ist ja auch egal.

Ich legte mich nach dem duschen Gedanken versunken ins Bett und schlief auch schnell ein. Hoffentlich ist morgen alles wieder im grünen Bereich, nicht so wie heute.

Kapitel 7

(Aus der Sicht von Hiko)

Als ich am nächsten morgen aufwachte, lag ich noch etwas im Bett und dachte nach. Ich habe wirklich als ich auf der Erde war viele Arten von Menschen erlebt. Ich wurde verarscht, hinter meinem Rücken lästerten meine 'Freunde' über mich, wenn ich mal einen Freund hatte, hatte er mich wegen einem anderen Mädchen verlassen und so weiter. Gründe warum ich mich von Gefühlen fernhalten will. Dann kommt Radditz und es bricht alles zusammen. Aber ich will das irgendwie nicht, auch wenn es schmerzt. Gefühle sind was fürn Arsch.

Ich muss mich einfach fernhalten vor ihm und den Gefühlen, bevor ich wieder verletzt werde. Auch wenn ich ihm damit eventuell weh tue.

Ich sollte mich dann auch mal fertig machen. Mal wieder Training. Ich hab irgendwie keinen Bock drauf. Aber was muss, das muss. Ich ging also unter die Dusche um mich zu waschen und um irgendwie wach zu werden. Nach dem Duschen zog ich mir meine Rüstung an und ging zum Trainingsraum. Voll blöd das wir morgens nie Frühstücken. Dabei hab ich so einen Hunger morgens. Als ob wir es so eilig mit dem Training haben. Als ich im Trainingsraum ankam waren die zwei Jungs schon da. Ich gesellte mich zu ihnen und Vegeta fing an zu sprechen: „Wir haben den Auftrag einen Planeten zu erobern und Freezer hat gesagt du sollst mitkommen“, „Wie erobern?“, „Alles Leben was auf dem Planeten ist soll ausgelöscht werden“, „Wow, ohne mich“, „Du musst, entweder du bringst andere um, oder Freezer tötet dich. Du kannst dir eins von beiden aussuchen“, „Jaja, schon gut. Ich komm mit“. Jetzt lächelte er und ging raus, Radditz folgte ihm. Wie jetzt? Meinte er das wir das heute und jetzt machen? Von mir aus gerne, aber vorher will ich was essen. Ich lief ihnen hinterher und rief: „Hey! Falls wir das jetzt machen sollen, will ich vorher noch was essen!“ Vegeta drehte sich ein wenig um und sagte: „Von mir aus, dann gehen wir erst was essen“. Super, ich sterbe vor Hunger. Wir gingen also in den Saal, wo schon andere waren und etwas aßen. Natoll. Können wir nicht irgendwo anders hin? Ich hasse es wenn mich so viele beim Essen anlotzen. Wir gingen also zu drei Freien Plätzen und bekamen sofort was zu essen von den Dienstmädchen vor uns hingestellt. Sieht das lecker aus. Nadann, Guten Appetit Hiko.

Nach dem Essen gingen wir in so einen Raum wo ganz viele Raumkapseln drin standen. Meine Fresse, sind das viele. Vegeta und Radditz gingen jeweils zu einer Kapsel und tippten irgendeinen scheiß ein., „Na los, bewege dich mal“ sagte Vegeta zu mir., „Schön wärs, ich weiß ja nicht wie diese Dinger funktionieren“ sagte ich etwas gereizt zurück. Er seufzte und ging dann zu einer anderen Kapsel und tippte da wieder irgendeinen kram ein., „Bitter sehr“ sagte er und ging mit einem bösen Blick wieder zurück. Ich setzte mich also in die Kapsel und sie schloss sich von selbst. Hm, was ist denn das? Da liegt so ein Ding mit Knöpfen. Soweit ich mich erinnere liefen bei meiner Ankunft so Typen hier rum und hatten das am Ohr. Achja, das ist ein Scouter.

Wie lange wir wohl brauchen werden? Ich legte den Scouter an mein Ohr. So, jetzt können sie mir bescheid sagen, wenn wir da sind. Ich lehnte mich zurück und schloss meine Augen. Ich schlief kurze

„Hiko, wir sind gleich da“ sagte jemand durch den Scouter, „Ja okay“ sagte ich etwas verschlafen und versuchte wach zu bleiben. Man kann den Planeten schon sehen. Also schön ist der jetzt nicht. Der ist einfach nur Braun und an manchen Stellen ist blau und grün. Das müsste dann Wasser und Gras sein. Wir sind in ein paar Minuten da. Das heißt das ich gleich tausende von Lebewesen auslöschen werde, naja ich muss es machen. Aber mit Energiekugel geht es schneller, anstatt sie tot zu prügeln. Ein fester Ruck und wir waren da. Zum Glück konnte ich mich fest halten, sonst wäre ich durch die Schreibe geflogen. Die Luke öffnete sich und ich stieg aus. Das ist ein wirklich sehr, sehr tiefer Krater. Und wie soll ich hier jetzt raus kommen? Ich bin ja so doof, wie wärs mit fliegen. Ich schwebte also nach oben und landete auf dem Boden. Kein hässlicher aber auch kein schöner Planet. Ich sah mich ein bisschen um und sah das irgendwelche Viecher auf uns zu kamen. Die sehen ja nicht grade glücklich aus, das wir auf deren Planeten sind. Sie kamen bei uns an, umkreisten uns und einer sagte: „Das sind ja Saiyajins“. Und dann tuschelten alle rum. Die nerven mich irgendwie. Vegeta schoss einen Energiestrahle auf sie ab und eine Menge an... was auch immer das für Dinger sind starben. So schnell geht das also. Das gleiche machte Radditz auch. Also muss ich einfach nur Energiestrahle auf sie schießen? Okay, dann mal los. Ich schoss also auch wie so ne bekloppte Energiekugel auf sie. Und das ging dann immer so weiter. Aber da sie uns ja auch angreifen, kann ich sagen das ich mich nur wehre und einfach kein Bock hab von denen und von diesem komischen Freezer umgebracht zu werden.

Wir hatten alle Bewohner dieses Planeten in ungefähr zwei Tagen, ohne eine verdammte Pause ausgerottet. Das heißt wir fliegen wieder zurück und ich kann endlich was Essen und in mein Bett. Aber das hier war irgendwie auch ein gutes Training. Wir saßen grade auf dem Boden und unterhielten uns. Ich hab kein Bock hier noch länger rum zu sitzen: „Können wir mal zurück?“ fragte ich die zwei und sie sahen mich an. Radditz sagte: „Ja ich will auch hier weg“, „Gut, dann lass uns gehen“ sagte jetzt Vegeta und wir gingen zurück zu unseren Kapseln und flogen wieder zurück. Nach ein paar Stunden kamen wir an, ich wollte sofort in mein Zimmer gehen, aber da sagte Radditz: „Wir müssen uns vorher noch durch checken lassen“. Nicht schon wieder. Wie ich sowas hasse. Also gingen wir wieder zu diesem Arzt und ließen uns durch checken. Dann bekam ich wieder eine Spritze. Ich hasse die Dinger. Generell Arzt Untersuchungen sind zum kotzen. Als ich fertig war lief ich sofort aus dem Raum um endlich mal was zu Essen zu bekommen: „Hey! Hiko warte mal“ rief jemand hinter mir. Es war Radditz. Scheiße. Ich blieb stehen und wartete bis er bei mir ankam: „Was ist denn?“ fragte ich ihn etwas trocken: „Ist irgendwas mit mir? Weil du hältst schon irgendwie seid gestern und etwas seid heute Abstand von mir, als hätte ich die Pest oder so“, „Nein es ist nichts und selbst wenn dann ist das meine Sache“, „Ich merke doch das etwas mit dir nicht stimmt, los du kannst es mir sagen“, „Ne man“, „Komm schon“, „Hör auf mich dazu zu drängen, es geht dich nichts an“ sagte ich diesmal etwas lauter und gereizter. Ich war wütend. Der soll sich nicht in meine Angelegenheiten einmischen, auch wenn er irgendwie was damit zu tun hat. Ich drehte mich um und stapfte in Richtung meines Zimmers. Der kann einen so nerven. Und wütend kann er einen auch machen. Als ich in meinem Zimmer ankam, knallte ich die Tür hinter mir zu und legte mich in mein Bett. Jetzt hab ich auch keinen Hunger mehr. Aber morgen ist ja auch noch ein Tag, da kann ich ja auch noch

haufenweise was essen. Jetzt will ich nur noch schlafen. Ich ging ins Bad und duschte mir den ganzen und so von meinem Körper. Danach putzte ich mir meine Zähne und zog mir ein, mir zu großes T-Shirt an. Endlich schlafen. Ich schmiss mich auf mein Bett und kuschelte mich in meine Bettdecke. ich schlief nach wenigen Minuten dann auch endlich ein.

Kapitel 8

(Aus der Sicht von Radditz)

Am nächsten morgen, machte ich mich sofort auf den Weg zum Trainingsraum. Wie immer war Vegeta schon da und Hiko noch nicht. Jetzt müssen wir wieder auf sie warten. Immer wieder das selbe. Kann sie nicht mal früher aufstehen, sie ist so ein Penn- und Fresssack. Noch ein größerer als Vegeta und ich.,, Morgen" sagte Hiko gähmend als sie den Raum betrat. ich guckte mich nicht an. Mist, anscheinend ist sie immer noch sauer wegen gestern. Aber ich wollte doch nur mit ihr reden, weil es weh tut wenn sie sich von mir fern hält. Ich glaube ich rede gleich noch einmal mit ihr. Hoffentlich wird dadurch nicht alles schlimmer.

Wir hörten heute früher mit dem Training auf, als sonst. Keine Ahnung warum, aber Vegeta hatte wohl noch was zu erledigen und Hiko will es ausnutzen um etwas anderes zu machen. Aber das ist meine Chance mit ihr zu reden. Sie ging grad den gang entlang, wahrscheinlich mal wieder zu ihrem Zimmer oder in die Küche. Jetzt oder nie.,, Hiko!" rief ich und sie stöhnte genervt auf. Sie drehte sich um und fragte:., Was?";, Ich wollte nur kurz mit dir reden";, Sorry, ich aber nicht" sie wollte sich grad wieder umdrehen, aber da hielt ich ihren Arm fest und sagte:., Hiko ich wollte mich nur bei dir entschuldigen wegen gestern. Aber ich will einfach nicht das wir Probleme haben und deshalb wollte ich das gestern mit dir klären. Es tut mir leid, das ich so aufdringlich war". Sie sagte nichts, es sah so aus als wenn sie nachdenken würde. Jetzt sagte sie:., Okay, es ist nichts, vielleicht hab ich auch gestern übertrieben, aber ich mag es nicht wenn sich jemand in meine Angelegenheiten einmischt. Es tut mir auch leid". Hat SIE sich grad entschuldigt. Echt ein Wunder. Sie ist nicht grade der Typ der sich entschuldigt. Aber jetzt tat sie es. Ich lächelte sie an und nahm sie in meine Arme. Was ist nur mit mir los? Immer wenn ich in ihrer nähe bin, dann bin ich so anders. Ich bin nett und sogar etwas Gefühlvoll, Igitt. Ich lies sie los und lächelte sie an. Sie lächelte auch, aber dann drehte sie sich um und ging. Was eine Frau. Sie kann einem echt den Kopf verdrehen.

Ich schaute ihr noch nach bis sie verschwunden war, dann sagte jemand hinter mir:., Wow, dich hat es wirklich erwischt" ich drehte mich erschrocken um und dort stand Vegeta und grinste mich dick an. Ich antwortete:., Ich weiß nicht wovon du sprichst";, Ach, jetzt tu nicht so. Du hast dich richtig in sie verknallt". Ich wurde jetzt wahrscheinlich sehr rot im Gesicht. Ich drehte mich zur Seite und sagte:., Achwas, das stimmt doch gar nicht";, Achja? Warum wirst du dann rot?". Mist. Darauf weiß ich jetzt echt keine Antwort. Vegeta fing auf einmal an zu lachen und sagte:., Oh man, der harte Radditz hat sich tatsächlich verknallt";, Schrei noch lauter" sagte ich. Das ist irgendwie total peinlich. Ich drehte mich um und ging. Er lachte immer noch.

Ich ging in Richtung meines Zimmers. Ich war wahrscheinlich immer noch rot, so wie mich alle anstarren. Als ich in meinem Zimmer ankam, machte ich ganz schnell die Tür zu. Endlich bin ich mal allein. Weg von diesen Wahnsinnigen. Ich schmiss mich auf mein Bett und seufzte. Und was soll ich heute noch machen, außer trainieren? Ich weiß es nicht. Ich kann mich auch den ganzen verdammten

Tag langweilen und nichts tun. Nein, das wäre scheiße. Ich kann mich auch den ganzen lieben langen voll fressen und schlafen. Dann bin ich morgen wenigstens ausgeschlafen. Aber faulenzten ist auch nicht grad spannend. Ich hasse es. Jetzt hab ichs.

Ich stand auf und lief durch die endlos vielen Gänge. Ah, hier ist es. Ich klopfte an die Tür und Hiko öffnete sie., „Ja was ist?“ „Mir ist langweilig“. Sie seufzte und öffnete die Tür ganz, damit ich rein gehen kann. Schönes Zimmer. ES lief grad Musik. Aber sowas hab ich noch nie gehört. Ich fragte sie: „Was ist das denn für ne Musik?“ „Achja, hier stand so ein Ding, das sah so ähnlich wie ein Radio aus und..“ „Das ist auch ein Radio“ sprach ich ihr rein., „Oh, naja egal, auf jeden Fall, hatte ich in meiner Hosentasche noch einen USB-Stick. Da war meine Musik drauf, ich stecke das teil in die Öffnung hier und siehe da, ich kann meine Lieblingsmusik hören“. Sie ist schlau, muss ich sagen. So schlägt sie also ihre Zeit tot. Aber, das Lied das grad läuft ist wirklich nicht schlecht. Hört sich gut an., „Und?“ „Was und?“ „Wie ist meine Musik?“ „Gut gefällt mir“. Jetzt lächelte sie und setzte sich direkt in die Mitte von ihrem Bett. Dort waren haufenweise weiße Blätter. Sie malte also auch. Ich setzte mich zu ihr und sah mir ihre Bilder an. Echt schön. Die Art wie sie malt, ist auch irgendwie faszinierend.

Wie redeten und lachten den ganzen Tag. Echt ein komisches aber auch ein schönes Gefühl. Der Tag war wirklich witzig. Ich hab ihre Zeichnungen versucht nachzumalen, bin aber gescheitert. Es waren einfach nur irgendwelche Stiche und Geschnörkel. Sah wirklich komisch aus., „Ich geh dann mal wieder in mein Zimmer“ sagte ich zu ihr und stand auf., „Okay bis morgen“, „Bis morgen“. Ich ging aus dem Zimmer und schloss die Tür. Ein wirklich witziger Abend war das. Ich machte mich also wieder auf den Weg zu meinem Zimmer. Ich bin total müde und will einfach nur ins Bett und schlafen. Als ich in meinem Zimmer ankam. Schmiss ich mich sofort auf mein Bett und war im Begriff einzuschlafen. Aber ich will noch duschen. Ich versuchte mich die ganze Zeit wach zu halten. Ach scheiß drauf, kann ich auch morgen früh machen. Ich schlief dann auch in meiner Rüstung ein. Zwar irgendwie unbequem aber Hauptsache ich kann endlich pennen.

Kapitel 9

(Aus der Sicht von Hiko)

Es sind jetzt schon seit dem Abend 2 Jahre vergangen. Wir wurden hin und wieder auf andere Planeten geschickt und ich hab auch mal Nappa kennengelernt, er ist ganz in Ordnung. Zwischen Radditz und mir ist alles gut. Ich habe doch irgendwie Gefühle für ihn entwickelt. Ich hab mir zwar gesagt das ich es nicht will, aber er hat es mit seiner Entschuldigung wirklich ernst gemeint und niemand hat mich jemals so nett behandelt wie er es tut. Ja, ich schwärme schon öfters über ihn, aber er weiß natürlich nichts davon. Zum Glück, der würde mich auslachen und mir den Vogel zeigen, wenn ich ihm sage das ich ihn liebe. Ich denke für ihn ist es auch nur Freundschaft, wie mit Vegeta. Aber egal, wir stehen grad vor seiner Raumkapsel. Er will nämlich gleich zur Erde fliegen, um seinen Bruder zu holen. Er soll uns dann helfen einen bestimmten Planeten zu erobern. Wollen wir mal hoffen dass es funktioniert., Dann auf Wiedersehen. Pass auf dich auf und komm bloß wieder heil zurück" sagte ich, während ich ihn umarmte. Er lachte kurz auf und meinte:., Natürlich komme ich wieder zurück, die Typen können mir nicht das Wasser reichen", Versprichst du es?," Ich verspreche es". Ich drückte ihn noch einmal fest an mich, lies ihn dann aber los. Er setzte sich in die Kapsel und lächelte mich an. Dann startete die Kapsel und machte sich auf den Weg zur Erde. Ich wäre zwar lieber mitgekommen, ich würde gerne mal wieder meine Familie sehen und wissen was aus meinen Geschwistern geworden ist, aber ich durfte nicht. Ich soll in der Zeit andere Planeten erobern... Alleine. Vegeta und Nappa sollen das zu zweit machen. Voll unfair, ich will auch einen ' Teampartner ' haben.

Seid er weg geflogen war trainierte ich, aß oder schaute aus dem Fenster und dachte nach ob er schon angekommen ist und wie es ihm geht. Das ging die ganze Zeit so, nie hab ich was anderes gemacht. Außer vielleicht ab und zu einen Planeten erobert. Das wars aber auch. Vegeta und Nappa sind grad auf einem anderen Planeten und ich trainiere mal wieder. Als ich damit fertig war und in mein Zimmer ging, blinkte mein Scouter, der auf meinem Bett lag. Hm.. ob es Radditz ist? Ich lief zu meinem Bett, steckte den Scouter an mein Ohr, drückte zwei mal auf den roten Knopf und sagte:., Ja hallo?," Endlich Hiko, hier ist Vegeta", Oh, hallo Vegeta, Was gibts?," Radditz hat versagt", Wie er hat versagt?," Er wurde auf der Erde umgebracht, Nappa und ich kommen gleich auf der Erde an um ihn zu rächen. Und du kommst nicht nach!" dann schaltete er die Verbindung aus und man konnte nur noch ein rauschen hören. Was? Radditz soll.. tot sein? Ich kann es einfach nicht glauben. Mir liefen langsam die ersten Tränen übers Gesicht. Das kann doch nicht sein. Er hat mir versprochen das er wieder heil zurück kommen würde. Jetzt fing ich erst richtig an zu weinen. Es kamen immer und immer mehr Tränen und ich fing an zu schluchzen. Und ich darf noch nicht mal mitkommen um ihn zu rächen. Diese Mistkerle. Ich schmiss mich auf mein Bett und vergrub mein Gesicht ins Kissen. Nach ein paar Minuten hörten die Tränen auf zu laufen, aber trauern tu ich immernoch. Genau davor wollte ich mich schützen. Genau deshalb wollte ich keine Gefühle entwickeln und trotzdem hab ich es

zugelassen. Ich hätte es niemals tun dürfen. Warum ausgerechnet er? Warum musste er sterben? Die doch auch einen anderen hin schicken können. Die zwei Jungs kämpfen jetzt sehr wahrscheinlich gegen die, die Radditz umgebracht haben. So gerne würde ich mit ihnen tauschen.

Auf einmal klopfte es an der Tür. Ich erschreck, wischte mir schnell meine Tränen aus dem Gesicht und öffnete die Tür. Dort stand Zarbon., „Was willst du?“ fragte ich ihn genervt., „Du sollst mit auf den Planeten Namek kommen“, „Was heißt mit?“., „Freezer wird dort hin fliegen und du sollst mitkommen“. Oh nö, nicht mit Freezer. Ich kann diesen Kerl echt nicht ab. Ich seufzte und sagte., „Ja okay, ich zieh mir meine Rüstung an und dann komm ich zum Raumschiff“. Als ich das sagte knallte ich ihm auch schon die Tür vor der Nase zu. Zarbon kann ich genauso wenig leiden. Ich zog mir also meine Rüstung an und ging zum Raumschiff, wo die anderen schon auf mich warteten.

Nach ein paar Stunden kamen wir auch schon auf Namek an. Ein schöner Planet. Freezer stieg aus und sagte:., „Dort hinten sind Energien, das müssen Namekianer sein. Ihr da kommt mit mir“ sagte er und zeigte auf eine Gruppe Soldaten. Dann sprach er weiter., „Zarbon und Dadoria, ihr kommt auch mit mir, Hiko du bleibst beim Schiff und hast das Sagen solange ich weg bin“ Und schon flog er los. Zarbon und die Gruppe Soldaten folgten ihm. Ich bin wirklich immernoch niedergeschlagen. Dadoria trat neben mich und meinte lachend:., „Na, ist dein lieber Radditz abgekratzt? Nappa hat es auf der Erde auch nicht geschafft. Sie waren eh nur Abschaum und Mittel zum Zweck. Sie waren auch ziemliche Schwächlinge wie Vegeta und..“ er konnte seinen Satz nicht beenden denn ich brüllte:., „Schnauze“ und schlug ihm in die Fresse so das er in den nächst besten Felsen flog. Ich starrte ihn finster an. Er erschreck und flog dann ganz schnell Freezer nach. Soll er sich doch verkriechen. Sie sind keine Schwächlinge, Nappa und Radditz waren gute Kämpfer. Vegeta genauso. Aber ich konnte jetzt endlich mal meine Wut über ihn raus lassen. Die anderen Soldaten starrten mich ängstlich an. Das machen sie immer wenn ich wütend bin, deshalb ist es nichts neues. Also, ich hab jetzt hier das Sagen., „Los, macht das was ihr immer macht, außer ihr habt nichts zu tun und wenn etwas ist dann kommt zu mir“ rief ich den Soldaten zu. Und sie setzten sich in Bewegung. Dann werde ich wenigstens nicht von denen genervt.

Wir waren jetzt mindestens zwei Wochen oder so hier und ich hatte wirklich kein Bock mehr. Ich war grad draußen, da sah ich ein Raumschiff das grad auf Namek landete. Merkwürdig, ist aber nicht meine Sache. Ich tu einfach so als ob ich es nicht gesehen hätte., „Ähm Hiko... haben sie.. das grad.. gesehen?“ fragte mich ein Soldat ängstlich., „Hm, nö hab ich nicht und jetzt wieder an die Arbeit“, „Jawohl“. Es ist echt langweilig hier., „Okay, mir ist langweilig und ich hab Lust zu kämpfen. Freiwillige vor“ sagte ich zu einer Gruppe Soldaten, die anscheinend mit ihrer Arbeit fertig waren. Aber keiner rührte sich. Haben wohl alle schiss., „Na los“ sagte ich etwas gereizter und dann kamen endlich mal welche auf mich zu und versuchten mich anzugreifen. Aber sie waren alle mit einem Schlag besiegt, naja eher Bewusstlos. Die stehen schon wieder auf glaub ich. Dann sah ich wie noch eine Raumkapsel landete. Das muss Vegeta sein. Auf einmal fing ich an zu lächeln. Und Freude breitete sich in mir auf. Wenigstens hat es einer überlebt. Ich würde ja jetzt gerne zu ihm hin fliegen aber ich muss hier bleiben. Leider. Aber wenn es geht, werde ich mich auf die Suche nach ihm machen. Ich freu mich schon darauf ihn wiederzusehen.

Kapitel 10

Einige Zeit später

(Aus der Sicht von Vegeta)

Ich stand grad beim Haus des Oberältesten mit einem der Dragonballs unter meinem Arm. Ich grinst die lebende Bowlingkugel vor mir an. Der hat doch eh keine Chance gegen mich, das ist doch ein totaler Schwächling. Was ist das? Ich drehte mich hastig um und schaute mich suchend im Himmel um. Eine starke Aura nähert sich uns. Das ist doch nicht etwa Zarbon! Nein, das ist er nicht.

Dann sah ich die Person. Das ist.. das ist doch Hiko! Sie ist hier. Ich fing leicht an zu lächeln als sie bei uns ankam.,, Was.. Ein Schwanz?" stammelte Krillen rum. Sie ging auf mich zu und wir umarmten uns kurz. Ich hab sie schon vermisst. Sie ist ja immerhin meine Beste und einzige Freundin. Als wir uns voneinander lösten drehte ich mich wieder zu dem Namekianer und dem Glatzkopf um. Krillen heißt er doch? Ach egal. Der jedenfalls sieht ziemlich geschockt aus. Wahrscheinlich weil sie ein Saiyajin ist und wegen der Umarmung. Er ging in Kampfstellung und schaute uns grimmig an. Sie lachte nur kurz auf und ging langsam auf ihn zu.,, Na" sagte sie nett grinsend. Sie ist viel zu nett wie ich finde. Dann kam der Sohn von Kakarott auf dem Gebäude gerannt und sah sofort den Schwanz von ihr.

(Aus der Sicht von Hiko)

„ Wer... wer bist du?" fragte mich der kleine Junge.,, Ich bin Hiko und du?" „Ähm.. Son Gohan" „ Nett dich kennenzulernen" „ Du.. du bist doch ein Saiyajin oder?" „ Ja, bin ich" „ Warum bist du dann so nett?" „ Es gibt auch nette Saiyajins". Dann sagte er nichts mehr und guckte mich nur komisch an.,, Das ist doch nur ein mieser Trick von euch!" schaltete sich der andere ein.,, Ne, ist es nicht. Du bist doch ein Erkling oder?" „Äh.. ja das bin ich" „ Cool, mal ne Abwechslung noch einmal welche zu sehen" „ Wie noch einmal?" „ Ich hab ne Zeit lang mal auf der Erde gelebt" „ Ist nicht war?" „ Doch". Jetzt machte auch er so ein Gesicht wie Gohan.

„ Was ist das!" Rief ich und schaute hektisch in den Himmel.,, Was denn?" fragte Gohan.,, Mehrere Starke Energien nähern sich uns!" „ Ja, jetzt merk ich es auch" „ Das ist bestimmt die Ginyu Force" sagte jetzt auch Vegeta. Und genau als er das sagte erschienen fünf Raumkapseln im Himmel, mit dem Ginyu Force Zeichen drauf. Oh Nein.

Kapitel 11

(Aus der Sicht von Vegeta)

Ich wollte grad zu den anderen Dragonballs laufen, aber da landete grad die Ginyu Force vor uns. Scheiße, wir sind zu früh. Ich schreckte ein paar Schritte zurück., „Gib uns den Dragonball in deiner Hand, Vegeta!“ rief Ginyu und streckte die Hand aus. Der spinnt doch. Als ob ich ihm den freiwillig gebe., „Das kannst du knicken. Wenn du ihn haben willst dann hol ihn dir doch!“ sagte ich und warf den Dragonball weg. Doch dann konnte ich ihn nicht mehr sehen und drehte mich ruckartig wieder um. Da stand Barta, der den Dragonball unter seinem Arm geklemmt hat.

„So, nehmt die Schlappschwänze auseinander, ich bringe die Dragonballs zu Meister Freezer“ sagte Ginyu und lies die anderen Dragonballs schweben, dann brüllte Hiko zu Ginyu zurück:., „Keine Sorge die kriegen wir schon klein!“. War ja klar dass das jetzt von ihr kommt. Er meinte ja eigentlich seine Gruppe aber sie muss ja einen Witz daraus machen. Immer wenn wir in einer schlechten Situation sind reißt sie Witze oder beleidigt sie. Aber ich muss jetzt wirklich mal grinsen. Sie hat Recht, diese Typen bekommen wir schon klein. Hiko trat neben mich und wir grinsten uns an. Der Anführer der kleinen Gruppe zog ne Fresse, verschwand dann aber.

(Aus der Sicht von Hiko)

So, dann wollen wir mal. Die komischen Typen stritten sich grad wer anfängt und wer soll als erstes ran? Natürlich der kleine Fettsack. Er trat vor mich und grinste mich überlegen an., „Was grinst du so?“ fragte ich gereizt., „Weil du gleich nur noch Staub sein wirst“, „Ich bitte dich. Ich lasse mich doch nicht von einem kleinen fetten Gnom umbringen“, „Was hast du grad gesagt?“, „Bist du auch noch Taub?“, „Treib es nicht zu weit. Saiyajin!“. Das letzte Wort spuckte er förmlich schon aus. Und natürlich musste Vegeta noch breiter grinsen als ich meinen 'Gegner' Gnom genannt hab. So ist er eigentlich nicht, aber das spielt ja grad keine wesentliche Rolle.

„So du Missgeburt. Dann lass uns mal anfangen, aber bitte kämpfe richtig“ sagte ich und stellte mich in Position. Er tat es mir gleich und wollte einen Energiestrahler auf mich abschießen aber ich stieß ihn einfach zurück und er erwischte ihn genau in die Fresse. Das soll doch nicht alles gewesen sein, oder? Ich ging näher an ihn ran und fühlte seinen Puls. Tatsächlich, aber er tut vielleicht auch nur so. Ich sollte mal auf Nummer sicher gehen. Also ging ich einen Schritt zurück und schoss noch mehr Energiekugeln auf ihn. Wenn er das jetzt noch überlebt hat, dann.. dann.. ach keine Ahnung. Ich drehte mich um und ging wieder zu den anderen., „Was ein Weichei“ sagte ich als ich ankam.

Jetzt trat noch so ein Fettsack vor, nur das er größer als der Gnom ist. Ich ging etwas auf ihn zu und sagte:., „Noch ein Fettsack, nur das du in einem Ganzkörperkondom steckst“, „Was ist ein Kondom?“ „Ach, dafür bist du noch zu jung“, „Hä?“ „Meine Fresse bist du dumm“, „Nenn mich nicht dumm!“, „Ups, zu spät“. Ich grinste ihn provokant ins Gesicht und er war echt schon am kochen vor Wut. Okay,

ich glaube ich sollte besser aufhören damit. Aber ich kann einfach nicht widerstehen. Wer kann denn in so eine Fresse gucken und nicht denken wie hässlich es ist? Ich glaube niemand., Lass mich ihn erledigen!" rief Vegeta von hinten und trat einige Schritte nach vorn., Aber Vegeta.. Bitte", „Nein!" „Ist ja gut". Also trottete ich zu Krillin und Gohan und guckte mir den 'Kampf' an.

Er bestand eigentlich nur darin das Vegeta die ganze Zeit eins aufs Maul kriegt. Naja, die Schwabbelbacke musste zwar auch einiges einstecken, aber es sieht echt so aus als würde Vegeta verlieren. Es fängt langsam echt an zu nerven. Und die zwei neben mir sind ziemlich aufgeregt und labern das es das Ende ist und so. Die sollen echt nicht übertreiben.

Jetzt reicht es mir aber! Der blutet doch überall und sieht echt nicht so aus als ob er noch kämpfen könnte. Ich stand auf und brüllte: „Hey Vegeta! Findest du nicht das ich jetzt auch mal ran darf? Du siehst meiner Meinung nach ziemlich scheiße aus!" „ Schnauze! Ich bring das schon zu Ende!" „ Jaja, das seh ich!" „ Jetzt sei still, ich brauche deine Hilfe nicht!" „ Ist mir egal!". Ich ging also langsam auf ihn zu und steckte ein paar Beleidigungen von ihm ein. Woher weiß er die alle. Die muss er sich noch von mir gemerkt und auswendig gelernt haben. Ja so muss es sein. Als ich bei den zweien ankam, stellte ich mich vor Vegeta und ging auf das Riesenbaby los. Aber ernsthaft, der hat echt was drauf. Und ich dachte schon Vegeta wäre alt geworden, soviel wie er einstecken musste. Nach einer Zeit kamen Krillin und Gohan mir zu Hilfe und versuchte mit mir gemeinsam es zu schaffen, aber erfolglos.

Es sieht ziemlich schlecht für uns alle aus. Wir waren alle schwer verletzt . Ich stand bei Vegeta und stützte ihn ein bisschen. Die anderen zwei versuchten immer noch gegen ihn anzukommen, aber mal wieder Chancenlos. Die bekamen grad sowas von eins aufs Maul das Gohan bewusstlos und fast tot wurde. Krillin lag auf dem Bauch und war Kraftlos. Er war auch kurz davor sein Bewusstsein zu verlieren. Auf einmal hörte ich hinter mir laute Geräusche und dreht mich zu ihnen um. Da landet grad ein großes Raumschiff hier auf Namek. Dann fing der Boden an zu beben, Steine und Felsbrocken flogen langsam in die Luft. Ich kniff meine Augen zusammen und hielt Vegeta noch fester. Und dann wie auf Knopfdruck hörte es auf und die Steine fielen wieder auf den Boden. Dann blickte ich wieder auf und sah einen Mann in einem Orangenen Kampfanzug. Der ziemlich bequem aussieht. Er hat schwarze Haare und eine wirklich seltsame Frisur. Die Aura die er ausstrahlt ist echt unglaublich. Wer ist das?

Kapitel 12

(Aus der Sicht von Hiko)

Ich frage mich wer das ist und was er hier will? Ich meine noch jemand den die Typen da verprügeln brauchen wir auch nicht. Er wird doch genauso enden wie wir. Er wird bewusstlos und sie bringen ihn dann um. Also das denke ich mal, das die das machen werden. Ist doch jetzt auch egal. Tatsache ist das wir von den Mistkerlen ganz sicher umgebracht werden. Und darauf hab ich überhaupt keine Lust. Aber ich werde diesem fetten Blödmann noch mal gehörig in den Arsch treten.

Der Fremde ging grad zum halb toten Gohan und steckte ihm etwas in den Mund. Und dann auf einmal stand er auf als wäre nichts gewesen. Was hat er ihm gegeben? Das war bestimmt irgendeine Medizin, anders kann ich es mir auch nicht erklären. Danach machte er das gleiche mit Krillin. Ich fasse es nicht. Sie haben keinen einzigen Kratzer mehr. Und Vegeta und ich sehen richtig scheiße aus. Jetzt sah er misstrauisch zu uns und redete mit Krillen und Gohan., „Fang!“ rief er, warf etwas in unsere Richtung und Vegeta fing es auf. Es ist eine grüne Bohne., „Es gibt nur eine“ fing er an zu reden., „Ich seh, lass sie uns teilen“, „Okay“. Danach brach er sie in zwei Teile und reichte mir eine. Als ich sie aß, fühlte ich mich wie neu. Ich richtete mich wieder auf und guckte grimmig zum Riesenbaby. Ich ging schnellen Schrittes auf ihn zu und blieb kurz vor ihm stehen., „Ohh, willst du noch einmal so verprügelt werden?“, „Nein, ich glaube diesmal bist du dran!“, „Hahaha, habt ihr da...AHHHH“ bevor er weiter reden konnte schlug ich ihm mit voller Wucht in seinen Magen und er flog gegen eine Felswand. Ich rannte auf ihn zu und packte ihn am Kragen., „So du beschissenes Riesenbaby, jetzt wirst du hier krepieren. Ich werde dich jetzt zurichten so wie du mich eben!“ brüllte ich ihn an und schlug weiter auf ihn ein. Danach sammelte ich einen Haufen an Energie in meiner Hand und schoss diese auf ihn. Danach war er nur noch ein Häufchen Asche., „Endlich muss ich seine Visage nicht mehr sehen“ sagte ich zu mir selbst und ging auf die anderen zu. Mittlerweile stand Vegeta auch bei ihnen, aber eher so als würde er sie nicht mögen., „Das war ja der Hammer. Warum hast du ihn von Anfang nicht sofort umgebracht?“ fragte Krillin., „Keine Ahnung“. Der Fremde Mann guckte mich nur an, fing dann aber an zu lächeln und ging auf mich zu., „Hallo, ich bin Son Goku, das war echt klasse wie du ihn zugerichtet hast!“, „Tach, ich bin Hiko und Danke“ lächelte ich zurück.

„Hey! Habt ihr uns etwa schon vergessen?“ rief jemand zu uns. Ich drehte mich um und sah diesen roten Zirkusaffen, der uns grinsend ansah. Der ist wohl ziemlich siegessicher, wie ich finde. Und bei ihm steht dann auch noch dieser Lilane Alien. Die sind vielleicht stark, aber sowas wie ein Gehirn besitzen die wohl nicht. Wie auch immer, die bekommen wir auch noch platt.

Kapitel 13

(Aus der Sicht von Hiko)

Die zwei komischen Typen machen jetzt die ganze Zeit das gleiche. Sie fliegen an Goku vorbei und schießen Energiebälle auf ihn ab. Ich muss sagen, er ist wirklich sehr stark. Aber er kommt mir irgendwie bekannt vor,, ich weiß aber nicht woher. Egal, darüber kann ich mir auch später noch Gedanken machen. Goku schlug den Lilanen Fatzken grade Bewusstlos und der rote wollte grad verschwinden. Aber bevor er überhaupt weg kam, flog an mir eine Energiekugel vorbei, direkt auf ihn und er fiel zu Boden. Ich drehte mich um und sah Vegeta mit ausgestreckter Hand. Jetzt flog er mit einem Affenzahn auf ihn zu und erledigte ihn. Und danach noch die andren zwei,, Immer noch so ein Arsch wie früher. Sie konnten sich nicht einmal mehr wehren und du erledigst sie einfach!" sagte Goku ein bisschen sauer. Dann antwortete Vegeta:,, Ich lasse ihn doch nicht einfach entkommen! Du hast wohl Blödheit gefrühstückt!" ,, Man Jungs, jetzt kommt mal runter. Ist doch gut das sie nicht mehr leben. Ein Problem weniger" sagte ich und ging dazwischen. Aber hatte Goku nicht eben gesagt das er noch ein Arsch wie FRÜHER ist? Das heißt ja dann dass sie sich kennen,, Woher kennt ihr euch eigentlich?" fragte ich nach einer Zeit die zwei und Vegeta meinte:,, Ist egal". Ich schaute ihn nur mürrisch an und flog dann in Richtung von Freezers Raumschiff und die anderen folgten mir. Schon komisch das er mir nicht sagen will woher sie sich kennen. Ich werde es schon noch herausfinden, es interessiert mich nämlich sehr.

Als wir ankamen versteckten wir uns hinter einem Felsen. Da war da der Anführer der kleinen Gruppe und tanzte vor den Dragonballs und ein paar Soldaten sie es ihm gleich machten. Ist der dumm oder so? Das sieht ja mal mega schwul aus. Aber irgendwie ist das auch zum lachen. Ich fing leise an zu kichern, aber es war wohl etwas zu laut denn er hörte auf und sah in unsere Richtung. Er kam langsam auf uns zu und ich seufzte,, Natoll Hiko!" meinte Vegeta und schlug mir auf den Kopf,, Spinnst du? Ist doch jetzt auch egal, dann erledigen wir ihn eben ohne eine Strategie" ,, Manchmal bist du echt so hohl" ,, EY! Ich bin nicht hohl!" ,, Doch bist du!". Wir keiften uns noch immer an, aber dann räusperte sich jemand hinter mir und ich drehte mich um. Da stand Ginyu und schaute uns an. Ich stand auf und stellte mich neben ihn. Dann meinte ich:,, Ich hab sie her geführt. Freezer hatte mir aufgetragen so zu tun als wenn ich gegen ihn bin. Damit ich sie hier her locke" ,, Na wenn das so ist. Gute Arbeit!" lobte er mich und klopfte mir auf die Schulter. Aber das war ja natürlich nicht wahr. Wenn er gegen sie kämpft, schleiche ich mich von hinten an und erledige ihn. Ja, guter Plan. Jetzt kamen auch die anderen hervor und sahen mich schockiert an. Dann fing Krillin an zu sprechen:,, Ich wusste es! Wie kannst du nur" ,, Komm runter" meinte ich gelassen und lehnte mich gegen den Felsen.

,, Das ist jetzt erstmal nicht wichtig! Er ist jetzt unser Problem" meinte dann Goku und trat einen Schritt vor,, Hiko, du bleibst hier. Ich kümmerge mich um sie" ,, Okay". Man ist der doof. Der glaubt doch nicht den scheiß was ich ihm eben gesagt hab? Aber es sieht irgendwie danach aus. Die haben

Ginyu griff jetzt Goku an und sie kämpften miteinander in der Luft. Vegeta kam auf mich zugerannt und sagte aufgeregt: „ Stimmt das was du eben sagtest?“ „ Ach quatsch. Als ob ich auf seiner Seite bin. Ich hab ihn nur verarscht und greife aus dem Hinterhalt an“ „ Achso“ „ Also, du lenkst ihn gleich ab aber aus einer anderen Richtung in der ich stehe. Wenn er abgelenkt ist greife ich an!“ „ Okaay“.

Sie kämpften jetzt schon eine Weile und für Goku sah es echt nicht gut aus. Ginyu brach ihm grad tausende Knochen und Goku fiel auf den Boden. Er sieht wohl nicht mehr Kampffähig aus. Ich nickte jetzt Vegeta zu. Er machte sich auf den Weg und lenkte Ginyu ab. Ich nutzte den Moment und sammelte einen Haufen an Energie in meiner Hand. Dann flog ich schnell auf ihn zu und schoss ihm den Kopf damit ab. So schnell ging das? Irgendwie ist der ja schon eine Lusche gewesen. Der Rest von seinem Körper fiel jetzt auf den Boden und ich schoss zur Sicherheit noch ein paar Energiestrahle auf ihn ab. Kann ja sein das er sich regenerieren kann. Als ich dann fertig war drehte ich mich zu den anderen um. Vegeta landete neben mir. „ Warum hast du das getan?“ fragte mich mal wieder Krillin misstrauisch. „ Ihr denkt doch nicht im ernst das ich euch die ganze Zeit verarscht habe?“ „ Na klar“ „ Wenn ich mit ihm unter einer Decke gesteckt hätte dann hätte ich wohl nicht Mitglieder der Ginyu Force ausgelöscht oder?“ „ Ähm..“ „ Also, Tehma beendet“. Ich schaute mich um und sah Goku wie er auf dem Boden liegt. Ich ging auf ihn zu und hob ihn hoch. Danach machte ich mich auf den Weg ins Raumschiff, um ihn in einen Heiltank zu stecken. Aber ich lasse ihm lieber seine Klamotten an. Also nackt will ich ihn auf keinen Fall sehen. Die anderen folgten mir hinein. „ Wo ist eigentlich Freezer?“ fragte ich nach einer Zeit Vegeta. „ Keine Ahnung, nicht da“ „ Aha“. Wir latschten über ein paar Leichen und kamen dann auch schon in den Raum an wo diese Dinger drin stehen. Ich setzte Goku in einen der Heiltanks und Vegeta schaltete ihn an. So das wäre schon mal erledigt. Hoffen wir nur das Freezer jetzt nicht zurück kommt. Das wäre ein sehr unpassender Moment wie ich finde.

Kapitel 14

(Aus der Sicht von Hiko)

Ich setzte mich neben Vegeta auf den Boden hin. Er saß vor Goku der im Moment im Heiltank sitzt. Krillin und Gohan sind nach draußen gegangen. Hier saßen wir nun und schwiegen. Vegeta wollte eigentlich ein bisschen schlafen aber ich muss einfach herausfinden woher sie sich kennen. Ich meine es ist doch nicht so schlimm, aber wenn er die ganze Zeit abblockt werde ich noch neugieriger als ich eh schon bin., Also, erzähl mal. Woher kennt ihr euch?" fing ich an zu reden. Er sah mich einfach nur an und meinte:., Ich sagte doch das es egal ist", Ne, es ist nicht egal. Es muss schon irgendwas vorgefallen sein wenn du mir es nicht sagen willst. Und das will ich nunmal wissen! Also?"., Ich werde es dir nicht sagen! Es würde dich nur verletzen!.", Was hat das denn mit mir zu tun!.", Sehr viel!.", Dann musst du doch nicht gleich anfangen wie ein verrückter hier rum zu schreien! Wenn es was mit mir zu tun hat, dann will ich es auch wissen! Und jetzt sag es mir verdammt!.", Er hat Radditz umgebracht!". Stille. Das konnte nicht sein. Goku soll Radditz getötet haben? Nein, nein, nein. Ich kann es einfach nicht glauben., Er ist Kakarott. Radditz' Bruder" sagte Vegeta und brach damit die Stille., Aber.. aber.." stammelte ich und merkte wie mir einzelne Tränen die Wangen hinunter liefen. Ich hab seid seinem Tode nicht mehr geweint und jetzt kommt alles wieder raus. Ich zog meine Beine an meinen Körper und vergrub mein Gesicht in ihnen. Ich fing an leise zu schluchzen. Ich kann es einfach nicht glauben. Er sieht so nett aus. Und so friedlich, als würde er keiner Menschenseele etwas antun können. Aber wenn er Radditz' Bruder ist, muss er auch ein Saiyajin sein, das erklärt auch seine Stärke. Aber das ist mir grade egal. Er hat ihn umgebracht. Er hat ihn mir 'weggenommen'. Ich spürte plötzlich wie mich etwas warmes umgibt und schaute auf. Vegeta hatte mich in den Arm genommen und streichte mir über den Rücken. Das ist so untypisch für ihn, aber es tut irgendwie gut. Ich vergrub mein Gesicht in seine Brust und fing an zu weinen. Die ganze angestaute Trauer kam jetzt aus mir heraus.

Ich beruhigte mich langsam wieder, aber Vegeta lies mich nicht los. Er hielt mich immer noch genauso fest in seinen Armen wie vorher. Plötzlich wurde es dunkel. Und ein lautes Geräusch war zu hören. Ich schaute zum Fenster, ich sah aber nichts außer Dunkelheit. Irgendwas stimmt hier nicht. Ich schaute wieder zu Vegeta und sah das er am schlafen ist. Ich musste kurz schmunzeln, aber dann erinnerte ich mich wieder. Meine Mine verdunkelte sich und ich sah zu Goku der die Augen geschlossen hatte. Ich befreite mich aus Vegetas Armen und ging auf den Heiltank zu. Ich schaute ihn an. Und dachte wieder darüber nach, wieso.. wieso er das gemacht hat. Ich werde einfach mit ihm 'reden' wenn er wieder fit ist. Aber reden heißt bei mir nicht immer nur reden. Dann sprang auf einmal Vegeta auf und sah hektisch aus dem Fenster. Er murmelte etwas, was ich aber nicht verstehen konnte, und drehte sich zu mir um., Warum hast du nichts gesagt?" fragte er mich sauer., Was meinst du?". Er zeigte aus dem Fenster und ich ging hin und schaute raus. Etwas weiter weg war ein grüner, gelb läuchtender Punkt. Nein, das grüne war ein Lebewesen, es sieht schon ein bisschen komisch aus. Ich

drehte mich vom Fenster weg und sah ihn fragend an. Dann sagte er: „Das ist Shenlong! Die Götter der heiligen Drachen von den Dragonballs gerufen!“ „Sorry, ich hab mir nichts dabei gedacht“, „Ist jetzt auch egal, komm!“. Ich nickte und wir rannten nach draußen. Er war wirklich sehr sauer, das konnte man ihm ansehen. Draußen angekommen schoss er in die Luft und raste auf sie zu. Meine Fresse, der hat echt manchmal Aggressionsprobleme. Ich schüttelte nur den Kopf und flog ihm etwas langsamer hinterher.

Kurz bevor ich bei ihnen ankam verschwand dieser komische Drache und Gohan und Krillin flogen schnell weg, Vegeta hinterher. Ich seufzte. Anscheinend hat er seinen Willen nicht bekommen. Pech, muss ich schon sagen. Jetzt legte ich auch mal einen Gang zu und flog ihnen ebenfalls hinterher. Als ich sie einholte, landete ich neben Vegeta der den zweien grade drohte. Jetzt merkte ich eine starke Aura die sich direkt auf uns zu bewegte. Ich schaute in die Ferne und entdeckte einen Punkt der immer größer wurde. Dann erkannte ich ihn. Es war Freezer. Er kommt direkt in unsere Richtung. Oh Nein, bitte nicht.

Er war bei uns angekommen und landete hinter Gohan und Krillin. Sie drehten sich hastig um und wichen einige Schritte von ihm weg. Freezer grinste und an und sagte: „So so, ihr habt euch also verbündet. Das hätte ich von dir nicht erwartet Hiko. Aber ihr habt mir meine Dragonballs gestohlen und schon den heiligen Drachen gerufen. Das verzeih ich euch nie!“. Oh Scheiße, er weiß es. Jetzt schaute er uns belustigt an.

„Dann will ich euch mal dafür bestrafen!“

Kapitel 15

(Aus der Sicht von Hiko)

Freezer hat mittlerweile seine Finale Form erreicht und verprügelt grade Vegeta. Ich wollte schon ein paar mal eingreifen aber er hat mich nicht gelassen. So ein sturkopf. Er wurde grade heftig gegen einen Felsen geworfen und stöhnte laut vor Schmerzen auf. Freezer stand mit dem Rücken zu mir. Das ist meine Chance! Ich flog auf ihn zu und prügelte auf ihn ein. Aber ihn scheint es überhaupt nicht zu jucken. Ich wollte ihm grad noch eine knallen, da blockte er diesen mir seinem Arm ab und gab mir einen Tritt in den Magen. Alles verkrampfte sich in mir und ich schmeckte jetzt schon einen Metallischen Geschmack. Er schmiss mich auf den Boden und trat auf mich ein. Dann nahm er mit einer Hand meinen Kopf und hob mich hoch. Ich sah ihn verachtend und teilweise auch schwach an und er grinste breit über sein ganzes Gesicht., „Weißt du Hiko. Ich finde du bist kein richtiger Saiyajin und das sollte man auch sehen können, nicht wahr!“ sagte er und fing leise an zu lachen. Oh Nein, was hat er denn jetzt vor? Anderen schmerzen zuzufügen scheint ihm wohl Spaß zu machen. Dieser elende Arsch. Plötzlich drehte er mich zur Seite nahm mit der anderen Hand meinen Schwanz und zog daran. Er.. er will mir meinen Schwanz abreisen! Er zog und zog immer wieder daran und ich konnte es einfach nicht mehr aushalten, ich fing höllisch an zu schreien und erlachte wieder., „Ja schrei nur, schrei!“. Und dann riss er ihn mit einem Ruck ab und warf ihn auf den Boden. Ich fing an zu wimmern und wünschte mir einfach nur noch das alles vorbei ist. Die Stelle wo mein Schwanz eben noch war fing an stark zu pochen und ich merkte wie mir das Blut über meine Beine lief. Er lachte kurz auf und warf mich neben Vegeta. Ich schaute ihn schwach an und fing an schwarze Punkte zu sehen., „Warum hast du das getan?“ fragte er mich leise. Ich wollte antworten doch ich bekam keinen einzigen Ton raus. Ich formte mit meinen Lippen ein 'Es tut mir leid' aber er schüttelte nur den Kopf. Ich lächelte ihn schwach an und ich merkte wie meine Augenlider immer schwerer wurden., „Bleib wach! Mach die Augen nicht zu!“ hörte ich Vegeta noch sagen. Ich wollte einfach nur das die Schmerzen aufhören und alles vorbei ist. Das war momentan mein größter Wunsch. Ich lächelte Vegeta noch einmal kurz an und dann wurde alles Schwarz...

Ich hörte Stimmen. Wer ist das? Ich versuchte meine Augen zu öffnen aber es gelang mir nicht. Beim dritten mal schaffte ich es. Wo bin ich? Ich sah mich um. Ich lag auf einer Wiese und um mich herum waren ein paar Bäume. Komisch, hier sieht es wie auf der Erde aus. Aber moment mal, woc sind meine Schmerzen hin? Bin ich etwa tot? Ich richtete mich langsam auf und sah etwas weiter weg von mir grüne Gestalten, das müssen wohl Namekianer sein. Bei ihnen war noch ein Junge mit schwarzen Haaren und eine blauhaarige Frau. Ich konnte sie allerdings nicht so gut erkennen, weshalb ich einige Schritte auf sie zu ging. Der Junge drehte sich um und sah mich mit strahlenden Augen an. Das ist ja.. Gohan! Er kam auf mich zu und umarmte mich kurz., „Du lebst ja! Ich bin ja so froh!“ sagte er als er sich von mir löste. Ich lebe? Och scheiße! Menno.

Die blauhaarige Frau kam auf uns zu und fragte misstrauisch:., „Wer bist du denn?“., „Ich bin Hiko“.,

WAS? Du bist das Saiyajin Mädchen?" „Äh.. Ja!" „, Wahnsinn! Aber du hast doch nicht vor die Erde zu machen, oder?" „, Was? Haha.. Nein auf keinen Fall. Ich würde dann ja meine eigene Familie umbringen" „, Wie meinst du das?" „, Nicht so wichtig" „.Okay, ach ich bin übrigens Bulma" „, Schön dich kennenzulernen". Ich blickte mich noch einmal kurz um und sah jemanden der an einem Baum lehnte. Das ist ja Vegeta! Ich starrte ihn an. Ich hab gedacht er sei tot. Ich ging langsam auf ihn zu bis meine Schritte immer schneller und schneller wurden. Schließlich rannte ich auf ihn zu und fiel ihm stürmisch um den Hals. Ich merkte wie er sich kurz anspannte, aber dann umarmte er mich auch und vergrub sein Gesicht in meine Haare.. „, Ich dachte du wärst tot" flüsterte er mir zu und ich antwortete: „, Das dachte ich auch. Nach kurzer Zeit lösten wir uns voneinander und er lächelte mir ganz leicht zu. Manchmal ist er schon merkwürdig. Eigentlich ist es ja nicht seine Art, aber mich freut es einfach wenn er auch mal Gefühle zeigt.

Die Namekianer, Vegeta und ich wohnen jetzt erstmal bei Bulma, sie wollen jetzt ein Jahr oder so warten und dann mit den Dragonballs ihre Freunde wiedererwecken. Da fällt mir was ein. Ich ging auf den Oberältesten der Grünlinge zu und verlangte ein Gespräch.. „, Also, was möchtest du?" fragte er mich lächelnd.. „, Stimmt dass, das man mit den Dragonball verstorbene Wiedererwecken kann?" „, Ja, das stimmt" „, Wären sie so nett und würden mir einen Wunsch 'schenken'?" „, Kommt drauf an was du dir wünschst" „, Nunja.. ich wollte jemanden wiedererwecken, der mir sehr viel bedeutet" „, Wenn das so ist, würde ich es machen. Der Wunsch gehört dir" „, Dankeschön". Ich lächelte ihn noch kurz an und ging dann zurück zu Vegeta.

Nach einer Stunde oder so kam dann endlich der Flieger von Bulma und wir flogen zu ihr Nachhause. Jetzt bin ich ja mal gespannt. Ihr Haus muss riesig sein, wenn sie uns alle da rein lässt.

Als wir dann endlich mal angekommen waren, staunte ich. Das Haus war gigantisch! Die muss ja mega reich sein! Ich lernte noch ihre durchgeknallte Mutter kennen und ihren Vater, der ihr Opa sein könnte kennen und dann wurde ich auf mein Zimmer gebracht. Wir liefen auch nicht lange da öffnete Bulma eine Tür und lies mich eintreten. Meine Fresse. Mir fehlen die Worte.. Ich dachte ich bekomme ein ganz normales Zimmer, mit einem Bett, Kleiderschrank und nem Schreibtisch. Nein, ich bekomme ne Villa! Da steht ne Couch, ein Fernsehr ein Tisch, ein riesen Doppelbett, einen begehbaren Kleiderschrank UND ein eigenes Badezimmer, PLUS einen Balkon. Ich glaub es Hackt. Jetzt fehlt nur noch das hier jede paar Stunden geputzt wird und ich Frühstück ins Bett bekomme. Ich fühl mich als wär ich im Urlaub. Okay, jetzt bin ich doch noch froh zu leben.